

ANFORDERUNGEN

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde

Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie

Klinik für Zahnerhaltungskunde

Lehrstuhl für Orale Diagnostik

Klinik für Parodontologie

Name des Studienfaches: Allgemeines zahnärztliches Praktikum im Sommer

In englischer Sprache¹: General Dentistry practice

In deutscher Sprache¹: Allgemeines zahnärztliches Praktikum im Sommer

Kreditwerte: 0

Gesamtanzahl der Unterrichtsstunden:
120 davon **Vorlesung: 0** **Praktikum: 120** **Seminar: 0**

Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht/Wahlpflicht/freie Wahlfächer/Anforderung

Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: (*halbjährlich o. jährlich*): nach dem 8. Semester

Studienjahr: 2022/2023

Code des Studienfaches²: FOKOFOG077_1M, FOKOFOG077_1A, FOKOFOG077_1N

Lehrbeauftragte: Dr. Orsolya Németh

Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie

1088 Budapest, Szentkirályi u. 40

Tel: +36-1/317-6600

Rang: Klinikleiterin, Universitätsdozentin

Lehrbeauftragter: Dr. Péter Hermann

Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Zahnärztliche Prothetik

1088 Budapest, Szentkirályi u. 47

Tel: +36-1/338-4380

Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor

Lehrbeauftragte: Dr. Noémi Rózsa

Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie

1088 Budapest, Szentkirályi u. 47

Tel: +36-1/318-0011

Rang: Klinikleiterin, Universitätsdozentin

Lehrbeauftragte: Dr. János Vág

Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Zahnerhaltungskunde

1088 Budapest, Szentkirályi u. 47

tel: +36-1/317-1598

Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor

Lehrbeauftragter: Dr. Dobó Nagy Csaba

Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Lehrstuhl für Orale Diagnostik

1088 Budapest, Szentkirályi u. 47

tel: +36-1/459-1500/59161

Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor

Lehrbeauftragter: Dr. Péter Windisch

Arbeitsplatz, Rufnummer: SE FOK Klinik für Parodontologie

1088 Budapest, Szentkirályi u. 47
Tel: +36-1/318-5222

Rang: Klinikleiter, Universitätsprofessor

Zielsetzung des Praktikums, und seine Stelle im Curriculum des Medizinstudiums:

Das Ziel des Praktikums ist es, den Studierenden eine Praxissimulation zu bieten, in dem sie ihr multidisziplinäres Wissen nutzen können, um komplexe Patientenuntersuchungen, Diagnosen, Behandlungsplanungen und definitive Therapien in den Bereichen Prothetik, Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie, Karies und Endodontie sowie Parodontologie durchzuführen.

Die dem Praktikum zugeordneten Unterrichtsräume (Vorlesungssaal, Seminarraum, usw.):

Das SE FOK Lehrinstitut bietet die Ausbildung in den dafür vorgesehenen Schulungsräumen und Behandlungsräumen der Kliniken (1088 Budapest, Szentkirályi u. 47) und in den dafür vorgesehenen Räumen des Lehrinstituts für Zahnheilkunde und Mundchirurgie an (1088 Budapest, Szentkirályi u. 40).

Nach der Absolvierung des Praktikums erworbene Kompetenzen:

Fähigkeit zur selbständigen Patientenaufnahme, zur Erhebung der allgemeinen und zahnärztlichen Anamnese und zur Erfassung des Parodontalstatus. Anschließend Aufstellung der Diagnose, Aufstellung und Durchführung eines Behandlungsplans auf Grundlage der Diagnose, mit besonderem Schwerpunkt auf die konservierende Zahnheilkunde, die Endodontie und den festsitzenden Zahnersatz und die präprothetischen Vorbereitungsbehandlungen sowie die Parodontaltherapie (supra- und subgingivale mechanische Reinigung, Mundhygieneinstruktion, Schienung, Extraktion, Beseitigung von Plaquefaktoren, parodontale Nachbehandlung). Im Bereich der Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie werden Prävention, frühzeitiger Zahnverlust und die richtige Wahl des Zeitpunkts für den Beginn einer kieferorthopädischen Behandlung erörtert und erlernt sowie die Unterschiede zwischen der zahnärztlichen Versorgung von Erwachsenen und Kindern.

Die Studierenden arbeiten unter der Aufsicht und Anleitung des Praktikumsleiters/der Praktikumsleiterin.

Studienvoraussetzung(en) für die Zulassung zum Praktikum:

- Zahnärztliche Prothetik III
- Konservierende Zahnheilkunde III
- Parodontologie I

Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für die Durchführung des Praktikums erforderlich sind. Auswahlverfahren: ---

Kursanmeldung:

Im Neptun-System werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Die ausführliche Thematik des Praktikums:

(Thematik des Praktikums in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden (Teil)Kenntnisse, der zu erwerbenden (Teil)fertigkeiten und Kompetenzen)

Studierende können das vierwöchige (120 Stunden) Allgemeine zahnärztliche Praktikum in den folgenden Organisationseinheiten der Fakultät absolvieren: Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie, Klinik für Zahnerhaltungskunde, Lehrstuhl für Orale Diagnostik, Klinik für Parodontologie. Im Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie und in der Abteilung für Orale Diagnostik können die Studierenden alle zahnmedizinischen Fachrichtungen praktizieren, so dass die Studierenden, die sich für diese Praktika einschreiben, alle vier Wochen an einem der obengenannten Ausbildungsorte absolvieren können.

Studierende, die sich für ein Praktikum im "Rotationssystem" einschreiben, absolvieren je zwei Wochen des vierwöchigen Praktikums in der Klinik für Zahnärztliche Prothetik oder in der Klinik für Zahnerhaltungskunde, je nach vorgegebenem Zeitplan, und die restlichen zwei Wochen entweder in der Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie oder in der Klinik für Parodontologie oder sie teilen sich auf diese beiden Bereiche auf.

Die Studierenden arbeiten an der Fakultät sechs Stunden pro Tag nach den Grundsätzen der vierhändigen Behandlungsweise, wobei die Hälfte der Zeit für die zahnärztlichen Aufgaben und die andere Hälfte für die Assistenz am Stuhl verwendet wird.

Es gibt keine Vorlesungen zu diesem Thema. Zu Beginn des Praktikums werden die Studierenden mündlich befragt, um ihre Teilnahmefähigkeit zu überprüfen und die Aufgaben zu besprechen. Die Studierenden arbeiten vier Wochen lang sechs Stunden am Tag in Zweiergruppen unter der Aufsicht des Praktikumsleiters/der Praktikumsleiterin (Behandlungs-Assistenz). Falls erforderlich, planen sie den entsprechenden Patientenpfad und beteiligen sich an der Rehabilitation von Patienten in Partnerkliniken. In der Klinik für Parodontologie eignen sie sich die Fähigkeit der vierhändigen Behandlungsweise bei der chirurgischen Assistenz an und erhalten einen Einblick in die Parodontalchirurgie.

Andere Studienfächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!), die die grenzüberschreitenden Themen des Praktikums betreffen. Mögliche Themenüberschneidungen:

- Allgemeine zahnmedizinische Werkstoffkunde
- Präventive Zahnmedizin
- Odontotechnologie und Prothetische Propädeutik I., II., III.
- Konservierende zahnärztliche Propädeutik I. II.
- Chirurgische Propädeutik
- Mundchirurgie I., II., III.
- Zahnärztliche Prothetik I-V
- Konservierende Zahnheilkunde I-V.
- Allgemeine und zahnärztliche Radiologie
- Parodontologie I-V.
- Orale Diagnostik I., II.
- Klinische Zahnheilkunde I-II.
- Gnathologie

Für die Absolvierung des Praktikums erforderliche spezielle Studienarbeiten:⁴

--

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Unterrichtsstunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:

Die Teilnahme an den Unterrichtsstunden ist obligatorisch, und um das Praktikum zu absolvieren, darf die Abwesenheit, auch mit einem ärztlichen Attest, **in keiner Woche** des Praktikums 25% der wöchentlichen Stunden überschreiten. Versäumte Stunden können nicht

nachgeholt werden, und es muss kein Grund für die Abwesenheit angegeben werden. Jedes ärztliche Attest kann der Aufsichtsbehörde der medizinischen Einrichtung, die das Attest ausgestellt hat, zur Überprüfung vorgelegt werden. Der/die Studierende bestätigt seine/ihre Anwesenheit durch seine/ihre Unterschrift auf der Anwesenheitsliste zu Beginn der Unterrichtsstunde.

Längere Verspätungen als 15 Minuten gelten als Fehstunde, die vom Praktikumsleiter/von der Praktikumsleiterin auf der Anwesenheitsliste vermerkt wird. In diesem Fall kann der/die Studierende freiwillig am Unterricht teilnehmen. Drei Verspätungen entsprechen einer Fehstunde.

Leistungskontrolle in der Vorlesungsperiode⁵:

Die Studierenden sollen sich auf die Unterrichtsstunden entsprechend vorbereiten. Der/die Praktikumsleiter/In überprüft sowohl die Vorbereitung als auch die geleistete Arbeit mündlich.

Die Anforderungen für die Unterschrift am Ende des Praktikums:

Für die Unterrichtsstunden ist eine Anwesenheit von mindestens 75% erforderlich, und die Abwesenheit darf in keiner Woche des Praktikums 25% der wöchentlichen Unterrichtsstunden überschreiten.

Eine weitere Voraussetzung für die Unterschrift des Praktikums ist ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung und ein ausreichendes Maß an praktischen Leistungen.

Prüfungsart:

praktische Note (fünfstufig)

Prüfungsanforderungen⁶: ---

Notenfestlegung⁷:

Das Praktikum wird nach einem **fünfstufigen Notensystem** bewertet. Die Absolvierung des Praktikums in einer einzigen Praktikumsstelle und die erteilte Note werden vom Praktikumsleiter/ von der Praktikumsleiterin oder der von ihnen damit beauftragten Person im Neptun-System erfasst. Im Falle des Praktikums im "Rotationssystem" sollen die Leistungen der Studierenden Woche für Woche gesondert bewertet (benotet), auf der Anwesenheitsliste eingetragen und durch die Unterschrift des Praktikumsleiters bestätigt werden. Die Absolvierung des Praktikums und die Praktikumsnote, die sich aus den Noten der vorangegangenen Wochen ergibt, werden von dem Dozenten, der den/die Studierenden in der letzten Woche des Praktikums als Praktikumsleiter betreut hat, im Neptun-System eingetragen. Die Unterschrift und die Note der Studierenden, die das Praktikum in einer externen Praktikumsstelle absolviert haben, werden vom Dekanat oder dem zuständigen Mitarbeiter der Bildungszentrale für Internationale Studierende im Neptun-System eingetragen.

Anmeldung zur Prüfung: ---

Wiederholungsmöglichkeit einer Prüfung: ---

Gedruckte, elektronische und Online-Notizen, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur zur Aneignung des Lehrstoffs (bei Online-Material html Adresse):

Empfohlene Literatur:

Fazekas Á (szerk.): Megtartó fogászat és endodoncia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2006

Fábián T., Götz Gy., Kaán M., Szabó L.: A fogpótlástan alapjai. Budapest, Semmelweis Kiadó, 1997

Kóbor A., Kivovics P., Hermann P.: Fogpótlástani anyagtan és odontotechnológia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2015

Hermann P., Szentpétery A. (szerk.): Gnatológia. Budapest, Semmelweis Kiadó, 2018

Fejérdy P., Nagy G., Orosz M. (szerk.): Gerosztomatológia. Semmelweis Kiadó, Budapest, 2007,

Fábián G., Gábris K., Tarján I. (szerk.): Gyermekfogászat, fogsabályozás és állcsont-
ortopédia. Második, bővített kiadás. Semmelweis kiadó 2015.

Gera I. (szerk.): Parodontológia. Semmelweis Kiadó, 2005.

**Unterschrift des Professors/der Professorin (des/der
Lehrbeauftragten/Praktikumsleiter/In), der/die das Praktikum angekündigt hat:**

Unterschrift des Direktors/der Direktorin des Gestorinstituts:

Einreichdatum: __.__. 2021

Stellungnahme des Studien- und Kreditausschusses:

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift des Dekans:

¹ Gilt nur für den Fall, wenn das Praktikum auch in dieser Sprache ausgeschrieben wird.

² Vom Dekanat ausgefüllt, vorbehaltlich der Genehmigung.

³ Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt, nach Stunden (Wochen)
aufgeschlüsselt und nummeriert, mit den Namen der Dozenten/Innen und
Praktikumsleiter/Innen anzugeben. Nicht als Anhang beizufügen!

⁴ z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.

⁵ z. B. Thema und Datum von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw.,
Möglichkeit zur Nachholung und Korrektur.

⁶ Bei theoretischen Prüfungen die Liste der Prüfungsgegenstände, bei praktischen Prüfungen
das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode anzugeben.

⁷ Anrechnungsmethode der theoretischen und praktischen Prüfungen und der Ergebnisse der
unterjährigen Abfragen